

Hölzchen gewöhnt hat, würde der Einführung dieser Form auch bei gewöhnlichen Phosphorhölzchen keinen Widerstand entgegensetzen.

In Bezug auf die Länge der Hölzchen hat fast allgemein eine Länge von 4·5 bis 5 Centimeter Eingang gefunden und nur in Rußland, das des Eigenthümlichen so Manches hat, stehen noch Hölzchen von 6·5 bis 8 Centimeter Länge in Verwendung. Es liegt auch hierin eine tadelnswerthe Holzverschwendung, denn schon die Länge von 5 Centimeter ist mehr als hinreichend und könnte man sich ganz gut mit Hölzchen von 4 Centimeter Länge begnügen. Es würde auf diese Weise eine merkliche Ersparnis an Holz erzielt werden können, die sich beispielsweise für Oesterreich allein auf 750.000 Cubikfuß pro Jahr beziffern läßt — ein Holzquantum, das derzeit in Gestalt der als abgebrannt weggeworfenen Hölzchen völlig unbenützt verloren geht. Selbstverständlich würde hiemit auch einige Ersparnis an Packungs- und Emballage-Materiale erreicht werden können.

Während sich, wie aus dem Gefagten hervorgeht, in Bezug auf die Technik der Zündhölzchen Industrie und des erzeugten Productes in den letzten fünf Jahren keine bedeutende Veränderung ergeben hat, zeigt sich in den Marktverhältnissen heute Manches verändert. Zwar sind die Preise der Waare mit Ausnahme jener der feineren Sorten von Zündhölzchen ziemlich gleich geblieben, aber der Umsatz der einzelnen mitteleuropäischen Etablissements, die früher den Weltmarkt fast ausschließlich beherrscht haben, hat in Folge der bedeutenden Concurrenz, welche sich von Schweden aus geltend macht, nicht unwesentlich gelitten. Namentlich weiß die österreichische Zündhölzchen-Industrie von diesem Umschwunge der Dinge zu erzählen, und sie ist es vornehmlich, die in der jüngsten Zeit, ob der sich allenthalben erhebenden und immer mehr erstarkenden Concurrenz in anderen Ländern, von mancher Position verdrängt wurde, die sie früher allein beherrschte. Dabei thun die hohen Zölle, durch welche gewisse Länder (Rußland, Nordamerika) ihre aufkeimende Industrie zu schützen suchen, und die Monopolisirung, wie sie z. B. in der neuesten Zeit wieder von Frankreich eingeführt wurde, das Uebrige, und es ist nur dem wohlverworbenen guten Rufe des österreichischen Productes und dem soliden Gebaren der exportirenden Firmen zu danken, wenn die österreichische Zündhölzchen-Industrie auf dem Weltmarkte noch immer eine hervorragende Rolle spielt.

Gegentüber anderen Industrien war jene der Zündwaaren auf der Ausstellung nur in bescheidenem Mafse vertreten.

Bei dem Umstande, als aus Rücksichten der Feuersicherheit auch diesmal die Zündwaaren nur in Imitationen ausgestellt werden durften, ist die schwächere Betheiligung der Zündwaaren-Fabrikanten wohl erklärlich, da die Herstellung von Imitationen nicht ohne einige Störung des regelmäßigen Fabriksbetriebes möglich ist und also von dem Fabrikanten ein Opfer gefordert wird, das Manchem im Verhältnisse zu dem Erfolge, den er durch seine Betheiligung an der Ausstellung erreichen zu können glaubt, zu groß erscheint.*

Was nun die Repräsentation der einzelnen Länder anbelangt, so hatten sich mit Ausnahme Nord- und Südamerikas, dann Portugals, der Schweiz, der Niederlande und der Länder des europäischen Südostens, dann wie natürlich jener Afens und Afrikas fast alle betheiligt.

So natürlich man diese Nichtbetheiligung bezüglich des äußersten Ostens und Südostens von Europa, dann des Orientes u. s. w., wo die Zündhölzchen-Industrie bekanntlich nicht heimisch ist, findet, so sehr ist es zu bedauern, daß sich

* Die Forderung, daß Zündwaaren nur in Imitationen ausgestellt werden, hat auch ihre sonstigen Nachtheile. Indem sie den Aussteller dazu zwingt, für die Ausstellung besonders zu arbeiten, erhöht sie die Möglichkeit, daß das Ausstellungsobject kein getreues Bild von dem gewöhnlichen Producte gibt. Da die Interessen der Feuersicherheit auch dadurch gewahrt werden können, daß man den Zündwaaren besondere, von den übrigen Ausstellungsbauten entsprechend geforderte und gegen Feuersgefahr gehörig gesicherte Localitäten anweist, so wäre es wohl der Erwägung werth, ob es in Hinkunft von des bisherigen Gepflogenheit, wenigstens für nicht explosive Stoffe, nicht abkommen könnte!